**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 46 (1959)

**Heft:** 4: Schulbauten

**Artikel:** Gymnasium in Bellinzona : 1958, Architekt : Alberto Camenzind

BSA/SIA, Lugano: Mitarbeiter: Bruno Brocchi Architekt SIA, Lugano

Autor: B.H.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-35948

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

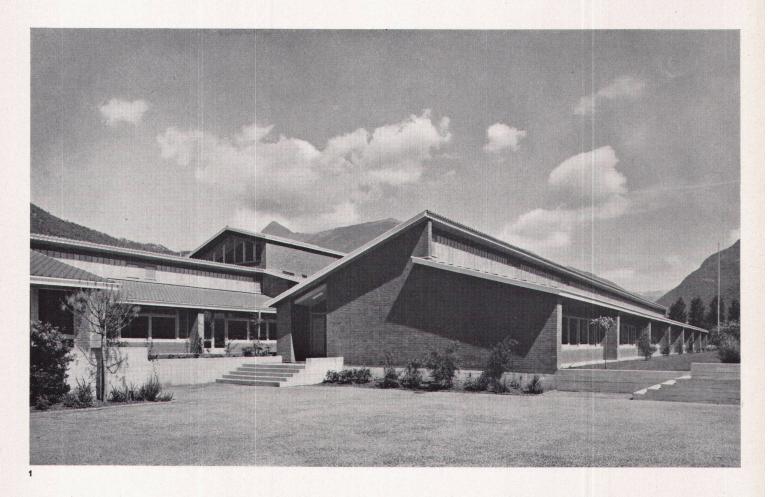
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

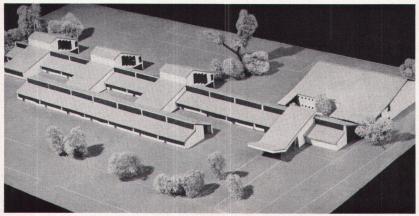
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1958, Architekt: Alberto Camenzind BSA/SIA, Lugano Mitarbeiter: Bruno Brocchi, Architekt SIA, Lugano

1 Die Klassentrakte von Süden Les bâtiments abritant les classes vus du sud The classroom wings from the south

2 Modell der Gesamtanlage von Osten Maquette du centre scolaire vue de l'est Model; general view from the east

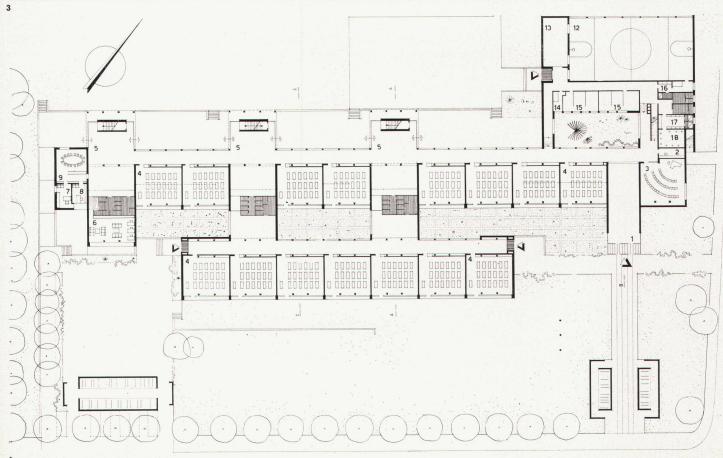


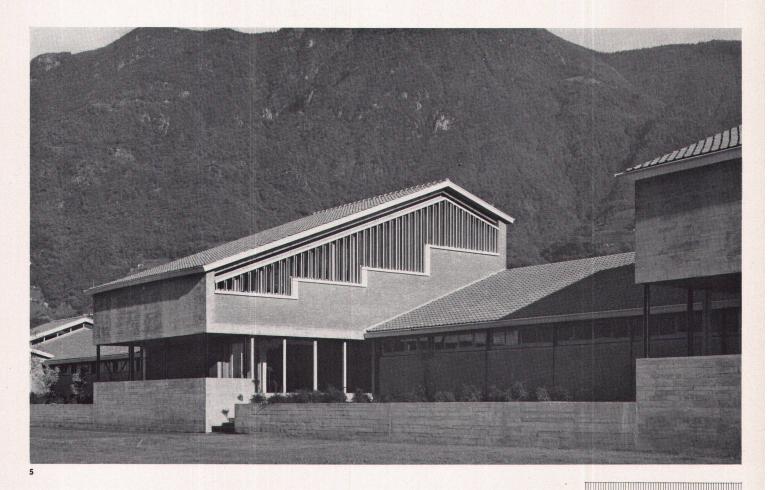
Für den Kanton Tessin stellt das neue Gymnasium in Bellinzona ein Novum dar, da alle bisherigen Schulbauten nach herkömmlichem Muster gebaut wurden. So interessante andere Bauten wir heute im Tessin finden können, haben neue Lösungen auf dem Gebiet des Schulhausbaues, wie sie in der deutschen und welschen Schweiz bald zur Selbstverständlichkeit geworden sind, bis heute in der italienischen Schweiz noch nicht Fuß gefaßt. Um so größer ist der Wert dieser neuen Schulanlage einzuschätzen, und es bleibt zu hoffen, daß sie auch für weitere Bauten im Tessin zum Vorbild wird.

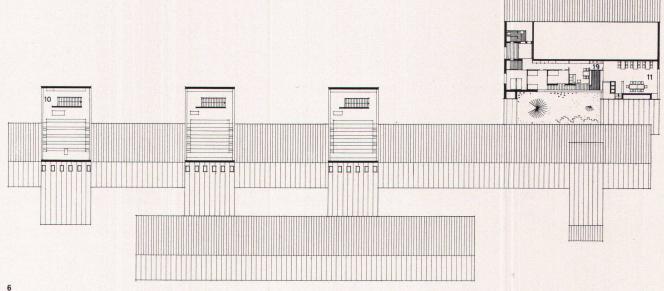
Für die neue Anlage stand das frühere Exerziergelände der Kaserne zur Verfügung, das der Stadt Bellinzona vom Bund überlassen worden war. Auf diesem umfangreichen Terrain am Stadtrand konnte das Schulhaus in eine neugestaltete öffentliche Grünanlage eingefügt werden.

Das Schulhaus dient den vier unteren Klassen der Mittelschule und umfaßt total 15 Klassenzimmer für sogenannte Wanderklassen, außerdem die Spezialräume für Physik, Chemie, Zeichnen, Singen und Turnen. Die sehr konzentrierte Anlage faßt die einzelnen Klassen zu Gruppen zusammen, wobei die an sich langen Korridore durch die dazwischenliegenden Hallen gegliedert werden und der Schule im Innern eine großzügige Weiträumigkeit verleihen. Die durchgehend gleich gestalteten Klassenzimmer erhalten einen wechselnden Charakter durch ihren Ausblick, der teilweise in die Grünanlage, teilweise in halb geschlossene Gärten oder in ganz umbaute Innenhöfe führt. Bellinzona ist gegen Süden von hohen Bergzügen eingeschlossen und besitzt demzufolge auch einen sehr steilen Sonneneinfallswinkel. Die an sich klein bemessenen Innenhöfe bedeuten daher keineswegs einen Nachteil, da trotz der geringen Tiefe vom Klassenzimmer aus immer noch der Berghorizont sichtbar bleibt.









- 1 Eingangshalle2 Abwart3 Singsaal4 Normalklassenzimmer5 Pausenhalle6 Lehrerzimmer7 Direktor
- 6 Lehrerzin 7 Direktor
- Vizedirektor
- 9 Sitzungszimmer 10 Spezialklassenzimmer (Physiksaal, Zeichnungssäle)

  11 Schüleraufenthaltsraum

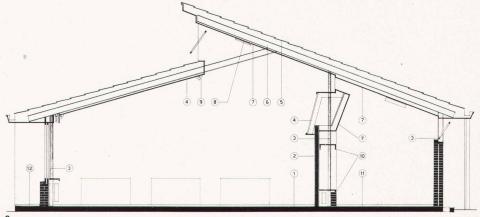
  12 Turnhalle

- 13 Geräteraum 14 Arztzimmer 15 Garderobe 16 Turnlehrer 17 Fußwaschra 18 Duschenrau Fußwaschraum Duschenraum
- 19 Abwartwohnung
- 3
  Die Schulanlage von Norden mit den aufgesetzten Spezialräumen
  Le centre scolaire vu du nord
  View from the north with superimposed special purpose rooms

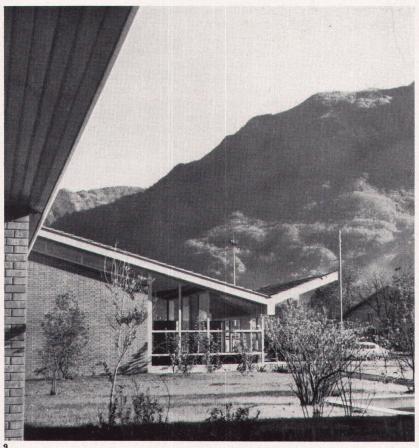
- $\mathbf{4}+\mathbf{6}$  Erdgeschoß und Obergeschoß 1: 700 Rez-de-chaussée et étage Groundfloor and upper floor

- 5 Einer der Spezialräume von Westen, davor erhöhter Pausenhof Une des salles de classe spéciales vue de l'ouest; au premier plan, une cour de récréation surélevée Special purpose room from the west bordering the playground





- Linoleum
   Verputz, mit Stramin überzogen
   Stahlsäule
   Grisotex, gestrichen
   Dachziegel
   Stahlträger
   Limbatäfer
   Heizplatte
   Leuchtröhren
   Schülergarderobe in Eiche natur, Rückwand aus Linoleum
   Tonplatten
   Zementplatten



Die Belichtung der Klassenzimmer erfolgt durch die tiefgelegene Fensterfront gegen Südosten und durch das in die gleiche Richtung weisende, mit Thermolux verglaste Oberlicht. Durch Versuche am Modell wurden die günstigsten Belichtungsverhältnisse ermittelt. Die ausgeführte Lösung erzielt eine äußerst gleichmäßige und in der Stimmung angenehme Belichtung des Klassenzimmers.

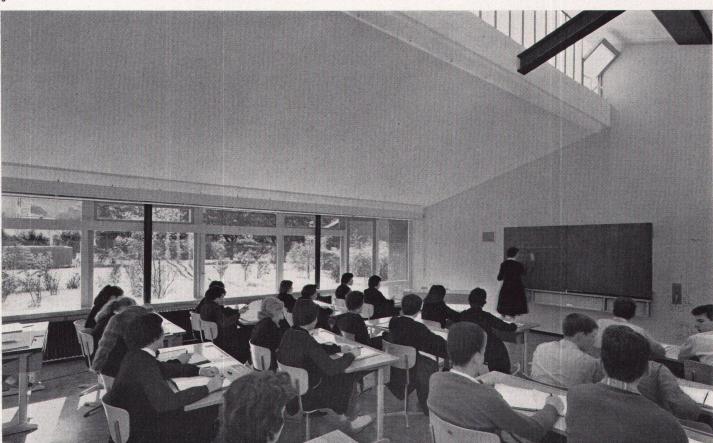
Die Atmosphäre der Innenräume wird vor allem durch die Beschränkung in den Materialien: Sichtmauerwerk, roter Tonboden und Sichtbeton in den Korridoren, verputzte Wände und Sperrholztäfer in den Klassenzimmern, bestimmt, wobei vor allem auch die überlegte und gut dosierte Lichtführung von Bedeutung ist.

Passage with (right) enclosed classroom courtyard

8 Querschnitt durch Klassentrakt 1 : 100 Coupe d'une classe Cross-section of classroom wing

9 Eingangspartie Entrée Entrance

Normalklassenzimmer
Salle de classe normale
Standard classroom





Die Spezialräume, welche über den Klassentrakten angeordnet sind und in ihrer Raumform sich der Dachgestalt anpassen, sind als Unterrichtsräume besonders eindrücklich. Über eine Treppe gelangt man zuerst in einen kleinen Vorraum, der durch eine freistehende Wand vom Unterrichtsraum getrennt ist. Da diese Räume Nord-Süd orientiert sind, kann die Belichtung durch bewegliche Vertikallamellen beliebig reguliert werden.

Obschon die Anlage in Grundriß und Aufriß auf einem sehr streng und konsequent eingehaltenen Schema aufgebaut ist, wird in der räumlichen Gestaltung eine lebendige Vielfalt erzielt. Das Gebäude besitzt einen überraschenden Reichtum in seinen räumlichen Wirkungen. Große offene Hallen wechseln ab mit niedrigen Korridoren; immer wieder öffnen sich Durchblicke in andere Raumgruppen, in die Innenhöfe und ins Freie. Da in allen Teilen jedoch das Grundprinzip der Anlage spürbar ist, entsteht nirgends der Eindruck des Zufälligen; jeder Raum, jedes Detail wird gehalten von der größeren Ordnung.

Der geschlossene, aber in sich lebendig gestaltete Baukörper des neuen Gymnasiums von Bellinzona wirkt in seiner Umgebung und in der Beziehung zur angrenzenden Stadt sehr selbstverständlich und überzeugend. Wenn die neuangelegte Grünanlage einmal ausgewachsen ist, wird sich dieser Eindruck noch verstärken.

b. h.

11 Physiksaal Salle de physique Physics theatre

12, 13, 14

Schnitte durch Klassentrakte, Spezialraum und Eingangspartie 1 : 700 Coupes des bâtiments abritant les classes, des classes spéciales et de l'entrée

Cross-sections of classrooms, special purpose room and entrance

Blick auf den Eingang, im Vordergrund die Veloständer Vue de l'entrée; au premier plan, les stands pour bicyclettes Entrance with bicycle sheds in the foreground

16 Lehrerzimmer La salle des maîtres Teachers' lounge

Photos: 2, 3, 5, 7, 10, 11, 15, 16 Vicari, Lugano; 1 Zimmermann







